

Stundenverlaufsplan: Kriegsziele und Propaganda: Die Rechtfertigung des Krieges

Fach: Geschichte | Klasse: 12 | Thema:

Datum: 23.05.2025

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Einstieg	15	Die Lehrkraft präsentiert die These: 'Der Erste Weltkrieg war unvermeidlich'. Schülerinnen und Schüler äußern sich spontan zur These und begründen ihre Meinung kurz. Sammlung der spontanen Äußerungen und ersten Begründungen an der Tafel/Whiteboard.	Impuls, Kurze Stellungnahme	Plenum	Tafel/Whiteboard, Stifte	Spontane Meinungsäußerung, Begründungsfähigkeit, Zuhören, Formulierung eigener Standpunkte	Lehrkraft präsentiert die These und fordert die Schüler auf, sich kurz zu äußern. Ziel ist es, die Schüler zu aktivieren und ihr Interesse am Thema zu wecken. Keine Wertung der Aussagen in dieser Phase, sondern reine Sammlung.
Erarbeitung	30	Gruppenarbeit: Die Schülerinnen und Schüler analysieren ausgewählte Karikaturen und Propagandamaterialien aus der Zeit vor 1914. Sie identifizieren die vermittelten Botschaften, Adressaten und angesprochenen Motive. Anschließend erarbeiten sie Argumente für und gegen die These der Unvermeidlichkeit des Krieges, basierend auf der Analyse des Materials.	Gruppenarbeit, Quellenanalyse	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter mit Karikaturen und Propagandamaterialien (unterschiedliche Materialien pro Gruppe), Leitfragen zur Analyse (auf dem Arbeitsblatt), Stifte, Papier	Quellenanalyse, Interpretation von Bildquellen, Analyse von Propaganda, Argumentationsfähigkeit, Teamfähigkeit, kritische Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen	Die Lehrkraft teilt die Klasse in Gruppen ein und verteilt die Materialien. Die Leitfragen auf dem Arbeitsblatt sollen die Analyse der Karikaturen und Propagandamaterialien unterstützen (z.B. Welche Botschaft wird vermittelt? Wer ist der Adressat? Welche Motive werden angesprochen?). Die Schülerinnen und Schüler sollen Argumente für und gegen die These der Unvermeidlichkeit sammeln und notieren.

Phase	Dauer	Inhalt	Methode	Sozialform	Materialien	Kompetenzen	Hinweise
Sicherung	10	Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum. Diskussion der erarbeiteten Argumente für und gegen die These der Unvermeidlichkeit. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Herausarbeitung der Komplexität der Thematik.	Präsentation, Diskussion, Sammlung	Plenum	Tafel/Whiteboard, Stifte, ggf. vorbereitete Folie mit den Kernaussagen	Präsentationsfähigkeit, Diskussionsfähigkeit, Zuhören, Perspektive übernehmen, Reflexionsfähigkeit, Synthesefähigkeit	Die Lehrkraft moderiert die Diskussion und achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Wort kommen. Die gesammelten Argumente werden auf dem Whiteboard/der Tafel notiert. Ziel ist es, die unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und die Komplexität der Thematik zu verdeutlichen.
Vertiefung	5	Hausaufgabenstellung: Recherche zu einer Schlüsselfigur der Vorkriegszeit (z.B. Kaiser Wilhelm II., Erzherzog Franz Ferdinand) und Untersuchung ihrer Rolle bei der Eskalation des Konflikts. Klärung offener Fragen zur Aufgabenstellung.	Lehrerinformation, Fragestellung	Plenum	ggf. Merkblatt mit den Namen möglicher Schlüsselfiguren und Recherchehinweisen	Recherchekompetenz, Vorbereitung auf die nächste Stunde, selbstständiges Lernen	Die Lehrkraft erklärt die Hausaufgabe und gibt Hinweise zur Recherche (z.B. geeignete Quellen, Schwerpunkte). Die Hausaufgabe dient als Vorbereitung für die nächste Stunde, in der die Ursachen des Ersten Weltkriegs genauer untersucht werden.